



## **Forst, Gartenbau, Landwirtschaft öD**

### *Tarif- und Besoldungsrunde Bund und Kommunen 2018*

#### **IG BAU fordert 6 Prozent !**

#### **Bericht von der 2. Tarifverhandlungsrunde am 12. + 13. März 2018 in Potsdam**

### **Arbeitgeber weisen Forderungen als zu hoch zurück !**

#### **Kein Arbeitgeberangebot**

Die Arbeitgeber lehnten trotz hervorragender Wirtschaftslage die Forderungen der Gewerkschaften erneut ab. Diese seien viel zu hoch und in der Struktur schädlich.

Unsere Forderungen nach 6 Prozent mehr Geld, mindestens aber 200 Euro, sowie die überproportionale Erhöhung der Ausbildungsentgelte um monatlich 100 Euro seien viel zu hoch und der Mindestbetrag ungerechtfertigt und schädlich.

Die Arbeitgeber sagten u.a. tatsächlich:

- „In den unteren und mittleren Entgeltgruppen wird schon heute vergleichsweise gut verdient“

Sie versuchen, Angelernte – Berufsausbildete – Meister gegeneinander auszuspielen:

- Ein Mindestbetrag (der bis in die Meistergruppen mehr bringt, als Prozente) führe zu Personalabbau und Ausgründungen. Stattdessen müssten eigentlich die Entgelte ab der Entgeltgruppe 9c deutlich angehoben werden, um benötigte Fachkräfte zu gewinnen und halten zu können.
- Wir sagen: bereits zur Gewinnung von Fachkräften mit 3-jähriger Berufsausbildung (ab EG 5) müssen die Tarifentgelte durch Mindestbetrag besonders angehoben werden.

#### **Außerdem müssen Alle – E 1 bis E 15 – von ihren Entgelten gut leben können !**

Die Arbeitgeber sagten zu den Azubi-Forderungen:

- 30 Tage Urlaub wie alle Beschäftigte: „wovon müssen sich denn Auszubildende erholen?“
- die Ausbildungsentgelte im öffentlichen Dienst lägen bereits jetzt im oberen Drittel aller Branchen
- über die Abschaffung des Eigenanteils bei den Fahrtkosten zur auswärtigen Berufsschule wollen sie immerhin „beraten“.

### **Unsere Forderungen sind und bleiben berechtigt!**

### **Deshalb fordert die IG Bauen-Agrar-Umwelt uneingeschränkt:**

- ☛ Erhöhung der Tabellenentgelte um 6,0 Prozent, mindestens aber um 200 Euro monatlich und 100 Euro monatlich mehr Ausbildungsentgelt. Die Laufzeit soll 12 Monate betragen.

- ☛ Angleichung der Jahressonderzahlung (VKA) Ost an das Westniveau.
- ☛ Erweiterung der Regelungen bei Leistungsminderung.
- ☛ Die Regelungen zur Altersteilzeit sollen verlängert werden.
- ☛ Verhandlungen über ein kostenloses Nahverkehrsticket.
- ☛ Wiederinkraftsetzung der Vorschriften zur Übernahme der Auszubildenden. 30 Tage Urlaub für Auszubildende und Übernahme der Kosten beim Besuch auswärtiger Berufsschulen.
- ☛ Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten des Bundes.

Die Verhandlungen werden am 15./16. April 2018 in Potsdam fortgesetzt.

**Eine deutliche Reallohnsteigerung für die Beschäftigten ist bezahlbar: 3,1 Mrd. € Überschuss beim Bund und 9,9 Mrd. € Überschüsse bei den Kommunen.**

In der Höhe und Struktur eines möglichen Abschlusses liegen wir weit auseinander. Jetzt geht es darum, unsere berechtigten Forderungen mit mehr Druck durchzusetzen: Wir rufen die Beschäftigten und Azubis auf, den Forderungen durch Warnstreiks Nachdruck zu verleihen.

**Jetzt verstärkt Warnstreiks !**

**IG BAU zahlt Streikgeld gem. Richtlinien !**

**Mitreden und mitgestalten – jetzt Mitglied werden!  
Mitglied sein lohnt sich – IG BAU eine starke Gemeinschaft**

Hrsg: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand VB III, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; Februar 2018

## Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG BAU



<b>Angaben zur Person</b>		<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Angaben zum Beschäftigungsverhältnis</b>	
Vorname, Name		T T M M J J	Gewerbezeit (Branche)	
Straße, Hausnummer			Betrieb	
Postleitzahl, Ort			<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> beamtet <input type="checkbox"/> in Ausbildung	
Telefon (mobil)		Nationalität	Beruf (tätig als)	
E-Mail		<input type="checkbox"/> männlich	T T M M J J	
Übertritt von		<input type="checkbox"/> weiblich	Eintrittsdatum	
			T T M M J J	
			Beitragszahlung ab	
			T T M M J J	
			Ausbildung endet am:	
			T T M M J J	
			€    €    € Tarifgehalt/Stunden Lohn    Wochenstunden    Monatsbeitrag	
			Vorname, Name Werber/in	
			T T M M J J	
			Geburtsdatum	

## Sepa-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die IG Bauen-Agrar-Umwelt, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein (unser) Konto gezogene Lastschriften einzulösen.  
**Hinweis:** Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE13ZZZ00000536921.

**Mandatsreferenz:** Mitgliedsbeitrag nach § 8 der Satzung der IG BAU.

Mandatsnummer (wird im IGBAU Mitgliederbüro ausgefüllt):

Mitgliedsnummer | J J M M Nr. Nr.

**Mitteilung:** Den ersten Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung der IG BAU (1,15% des monatlichen Bruttoeinkommens) ziehen wir am 15. oder 30. des Monats nach Zugang der von dir (euch) unterzeichneten Beitrittserklärung von deinem (eurem) angegebenen Konto ein.

Name, Vorname Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber)

Straße, Nr. Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber) | Land Kontoinhaber

PLZ, Ort Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber)

IBAN

DE | Prüfziffer | Bankleitzahl | Kontonummer des Kontoinhabers

BIC

Bankbezeichnung | Land | Ort | Filiale | Unterschrift abweichender Kontoinhaber

© IG BAU, Beiratsjahr 2017/18, deutsch

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG BAU an und stimme der Speicherung meiner Daten nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu.

Ort

T T M M J J

Datum

Unterschrift der/des Eintretenden

